



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Der 5. Juni 2005 war aus rennsportlicher Sicht ein historischer Tag. Das Französische Derby, der Prix du Jockey Club, 1836 aus der Taufe gehoben, führte erstmals über 2100 Meter. Nicht mehr über 2400 Meter, wie eigentlich alle Derbys weltweit. In jenem Jahr gewann Shamardal gegen Hurricane Run, dreihundert Meter weiter hätte vermutlich der Ammerländer gewonnen, aber der Sieger war natürlich kein verkehrtes Pferd. Eine ernsthafte Auseinandersetzung mit der Distanz hat es danach eigentlich nicht gegeben, zumal es auch eine Serie von später erstklassigen Siegern gegeben hat. Der aktuell in Chantilly erfolgreiche St. Mark's Basilica ist derzeit die Nummer eins der Weltrangliste, davor siegten Cracks wie Mishriff oder Sotsass. Puristen allerdings merken immer noch an, dass das eigentliche Derby in Frankreich doch der Grand Prix de Paris sei.

Die Kollegen der „Racing Post“ haben jetzt eine Diskussion zu dem Thema angestoßen. Auch in Epsom solle man künftig über eine kürzere Strecke nachdenken. Derbysieger seien einfach auch später als Deckhengste nur mehr schwer zu vermarkten. Das ist nicht ganz richtig. In der Siegerliste nach 2000 tauchen Namen wie Galileo, High Chaparral, New Approach, Sea The Stars, aktueller Australia auf. Denen kann Vererbungskraft nun wirklich nicht abgesprochen werden. Fraglos ist international nicht unbedingt mehr der reine Steher gefragt, aber schließlich führt auch der „Arc“ über 2400 Meter. So ist kaum anzunehmen, dass in dem so traditionalistisch geprägten England ein seit 1780 gelaufenes Rennen in der Distanz geändert wird. Wir werden es wohl kaum erleben. Und auch in Hamburg wird das Derby auch die nächsten einhundert Jahre über 2400 Meter gestartet. Mindestens.

DD

Tschechien beherrscht die Hindernisrennen



Das Finish im Seejagdrennen: Piraniya kämpft sich gegen Shoemaker zum Sieg. www.galoppfoto.de

Guter Start in die Harzburger Renntage 2021: Rund 1.500 Zuschauer sahen die acht Rennen am Donnerstag, dem ersten der drei Meetingstage in diesem Jahr. Im Mittelpunkt stand dabei das Seejagdrennen. Der heiße Favorit und Bahnspezialist Wutzelmann trennte sich m Nass von seinem Jockey Pavel Slozil. Pferd und Reiter kamen mit dem Schrecken davon, doch war das Rennen für beide natürlich beendet. Den Sieg machten zwei Pferde aus Tschechien unter sich aus. Mit Jan Faltejsek im Sattel gewann die siebenjährige Stute Piraniya gegen den von Josef Bartos gerittenen Shoemaker.

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

The English Page	ab S. 9
Turf International	ab S. 12

**WETT
STAR**


Teilnahme ab 18 Jahren.
Glücksspiel kann süchtig
machen. Mehr Infos unter
www.bzga.de

feiert

141. BAD HARZBURGER GALOPP RENNTAGE

Bonus auf Dreier-Wetten • Wettgemeinschaften
22.-24. Juli 2021

Mehr Infos auf WETTSTAR-PFERDEWETTEN.de



August Auktion



Adler

Bieten Sie LIVE in der Auktionshalle oder per Auftrag online/telefonisch.

Die Auktionspferde sind im Rennstall zu besichtigen und müssen nicht auf dem Auktionsgelände anwesend sein.

100% Rennpreise in allen Auktionsrennen

August Auktion

**am Freitag,
20. August 2021
14:00 Uhr**

Pferde in Training

Anmeldeschluss: Freitag, 13. August 2021



www.bbag-sales.de



Fortsetzung von Seite 1:

... die Hindernisrennen

Bartos konnte sich aber im ansonsten schadlos halten, denn er holte sich mit Bitcoin und Mee-radler für die tschechische Trainerlegende Josef Vana die beiden anderen Hindernisrennen des Tages. In den Flachrennen war Rene Piechulek der erfolgreichste Jockey, er siegte mit Rum Tum Tugger und Star Gipsy. Der Wettumsatz betrug 190.400 Euro und lag damit über den Erwartungen.

Im Rahmenprogramm verzeichnete der Karlsruher Deckhengst Counterattack seinen ersten Sieger in Deutschland, als Spirit das einleitende Zweijährigen-Rennen gewann. Es war der erste Ritt des Franzosen Lukas Delozier im Harz und auch sein erster Sieg. Ebenfalls einen erfolgreichen Einstand im Harz hatte Sean Byrne, der bei seinem Premiereritt in Bad Harzburg mit Seb's Star gewann.

Neue August-Auktion der BBAG

Am 20. August – 14:00 Uhr wird die BBAG eine neu geschaffene Auktion für Startpferde abhalten. Hauptaugenmerk liegt auf Pferden in Training die Nennungen für die Große Woche in Baden-Baden haben. Die Große Woche findet in diesem Jahr mit 4 Renntagen vom 29. August bis 5. September statt.

Die August-Auktion wird in der Auktionshalle der BBAG stattfinden, alle Kaufinteressenten sind herzlich willkommen. Zusätzlich können registrierte Bieter telefonisch oder auch online einen Mitarbeiter der BBAG beauftragen, Gebote in ihrem Namen abzugeben. Alle angebotenen Pferde können im jeweiligen Rennstall besichtigt werden, Foto und Bildmaterial der Pferdekann natürlich über den online Katalog eingesehen werden. Somit müssen die angebotenen Pferde während der Auktion nicht vor Ort sein. Anmeldeschluss zur Auktion ist Freitag, 13. August 2021. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Webseite der BBAG.

„Nach dem Erfolg der Frühjahrs-Auktion wollen wir der hohen Nachfrage nach Startpferden nachkommen und im Rahmen der Großen Woche eine neue Auktion etablieren.“, so BBAG Geschäftsführer Klaus Eulenberger. Für weitere Informationen steht Ihnen die Geschäftsstelle der BBAG unter 07229 1400 oder info@bbag-sales.de zur Verfügung.

PODCAST FOLGE 86

Freitag ab 18:30 Uhr online - Folge 86! Die Sieger sind noch nicht fertig.

Dr. Stefan Oschmann und Michael Motschmann haben noch viel mehr zu sagen, vor allem, wo jetzt der Große Dallmayr-Preis in München ansteht.

Dazu sprachen wir in Bad Harzburg mit Josef Vana, einem Urgestein des Hindernissports. Außerdem: Die Tipps für Bad Harzburg und München, sowie eine neue Runde unserer RaceBets Podcast Champions.



RACEBETS PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](https://www.racebets.de).



Adrian (Bildmitte) holt sich das Fürstenberg-Rennen. www.galoppfoto.de - JJ Clark

TURF NATIONAL

Hoppegarten, 18. Juli

Dreamgirl Fürstenberg-Rennen - Gruppe III, 33000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

ADRIAN (2017), H., v. Reliable Man - Anna Desta v. Desert Style, Zü. Gestüt Röttgen, Bes.: Gestüt Auenquelle, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 93,5 kg,

2. Nubius (Dylan Thomas), 3. Deia (Soldier Hollow), 4. Memphis, 5. Dato, 6. Enjoy The Moon

Si. 1/2 - 1 - 3 1/2 - H - 10

Zeit: 2:31,47

Boden: gut




BBAG-Jährlingsauktion 2018

52.000

Der kurzfristige Ausfall von Quebueno, der nicht zum Einrücken in die Startbox zu bewegen war, nahm dem Rennen natürlich viel von seinem Reiz. Er wäre der einzige Dreijährige im Feld gewesen und nahm auch die Favoritenrolle ein, die somit **Adrian** zufiel, der diese dann mit einer soliden Speedleistung dann auch bestens ausfüllte.

Es war der erste Gruppensieg für den Röttgener in Auenqueller Farben. Vergangenes Jahr hatte er ein Listenrennen in Düsseldorf gewonnen, hatte dann nach seinem siebten Platz im Derby lange pausiert. Mit dem Sieg im Grand Prix-Aufgalopp (LR) meldete er sich erfolgreich zurück. Danach lief er etwas unterschiedlich, in Mülheim war es auf Gr. II-Ebene möglicherweise doch etwas

schwer. So gilt es beim Management Lücken zu finden, das Rennen in Berlin, bei dem er etwas aus der Reserve geritten wurde, passte genau. Er hat eine Nennung für das RaceBets Deutsche St. Leger (Gr. III) bekommen.

Der **Reliable Man**-Sohn ist ein Sohn der nicht gelaufenen **Anna Desta** (Desert Style), die zuvor schon die Hamburger Stuten Preis (Gr. III)-Siegerin Anna Katharina (Kallisto) und die Listensiegerin Attica (Tai Chi) gebracht hat. Ihr Sohn Akaba (Kallisto) war zwölfjähriger Sieger in Ungarn, er gehörte dort viele Jahre zur Spitze, gewann u.a. das St. Leger. Nach Adrian brachte Anna Desta Arion (Reliable Man), der bei der BBAG für 20.000 Euro nach Tschechien verkauft wurde. Dieses Jahr wurde sie wieder von Reliable Man gedeckt.

Die zweite Mutter Anna Thea (Turfkönig) hat den Hamburger Stutenpreis (Gr. III) sowie Listenrennen in Krefeld und Düsseldorf gewonnen. Sie ist Mutter des mehrfachen Gr.-Sieggers Aspectus (Spectrum) und zweite Mutter von sechs Black Type-Siegern, darunter die Diana Trial (Gr. II)-Siegerin Akribie (Reliable Man) und die auf Listenebene in Hannover erfolgreiche Anna Ma-

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 3969

E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de

R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



© Foto: Frank Nolting



Als Sieger grüßen: Adrian und Andrasch Starke. www.galoppfoto.de

gnolia (Makfi). Auch dieser Zweig der Anna Paola-Familie ist also außerordentlich lebendig und erfolgreich.

Adrian war ein BBAG-Kauf. Sein jetziger Co-Besitzer Peter-Michael Endres beauftragte bei der Auktion 2018 Trainer Henk Grewe, sich ein Pferd auszusuchen. So kam der Röttgener für 52.000 Euro in das Eigentum des Gestüts Auenquelle. Bei der diesjährigen BBAG-Jährlingsauktion schickt das Gestüt Röttgen mit Alpenwind (Reliable Man) einen Sohn der Anna Katharina mit der Lot-Nummer 172 in den Ring. Von Reliable Man werden drei Hengste und zwei Stuten angeboten.

www.turf-times.de

ADRIAN

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



HOPPEGARTEN, 18.07.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS



Das ist Turf-Times:
Newsletter, Web-Portal,
Facebook, Instagram, ...



Der Eröffnungstag in Bad Harzburg



Beste Stimmung am Eröffnungstag der Renntage in Bad Harzburg: Andrasch Starke war 31 Jahre nach seinem ersten Sieg wieder in Harzburg, Spirit gewinnt bei den Zweijährigen, viele Besucher waren auf der Bahn und freuten sich bei bestem Wetter, nur Wutzelmann spielte nicht mit: Im See trennte er sich von seinem Reiter.

Zweijährigen-Sieger

Bad Harzburg, 22. Juli

Heimbs Kaffee-Preis und Wach- und Schließgesellschaft Harz mbH - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1200m

SPIRIT (2019), H., v. Counterattack - Salsanara v. Kingsalsa, Zü.: Claudia Werners, Bes.: Stall Ioness, Tr.: Andreas Suborics, Jo.: Lukas Delozier, 2. Saldina (Zoffany), 3. Nathan (Australia), 4. Early Eighties, 5. Tirana

Si. $\frac{3}{4}$ - $3\frac{3}{4}$ - 4 - $1\frac{1}{2}$

Zeit: 1:10,08 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

Ein Angebot der BBAG-
Herbstauktion 2020



Spirit geht vor Saldina zuerst durchs Ziel. © galoppfoto.de

Spirit war der erste Sieger aus dem ersten europäischen Jahrgang für den Karlshofer Deckhengst **Counterattack**, was im Vorfeld der Auktionen natürlich eine gute Empfehlung ist. In Australien ist er bereits Siegereverber. Elf Nachkommen von ihm kommen bei der anstehenden BBAG-Jährlingsauktion in den Ring. Spirit selbst war im letzten Jahr in Iffezheim im Ring, wurde aber für 12.000 Euro zurückgekauft.

Mit zuvor schon zwei Starts war der Hengst das routinierte Pferd im Rennen, was natürlich ein Vorteil war. Lukas Delozier ließ sich bei seinem ersten Ritt und auch Sieg auf nichts ein, gewann auf der kurzen Distanz Start-Ziel. Die Mutter Salsanara (Kingsalsa) hat dreijährig in Wien-Ebreichsdorf gewonnen, war auch mehrfach platziert. Spirit ist ihr Erstling, im Fohlenalter ist Sir Mo (Protectionist). Die Mutter ist Schwester von drei Siegern aus der Lonara (Alzao), eine Schwester des Gr. I-Siegers und erfolgreichen Deckhengstes Lord of England (Dashing Blade). Somit handelt es sich um eine erfolgreiche Linie des Gestüts Fährhof mit Cracks wie Lirung (Connaught) und Lagunas (Ile de Bourbon).

www.turf-times.de

SERGEANT

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Dreijährigen-Sieger

Hoppegarten, 18. Juli

Preis der Misses MGO Brandenburg - Bozena Mainas - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2200m

ORIZONO (2018), H., v. Lord of England - Orluna v. Mamool, Zü. u. Bes.: Gestüt Mönchshof, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 68 kg,

2. Vanamour (Lucky Lion), 3. Agilo (Golden Horn), 4. Norine, 5. Rufolo, 6. Le Japonais, 7. Astello, 8. Raja,

9. Victoria Royale, 10. Apriele, 11. Laeti Aureum, 12. Derek's Gift • Si. $1-1-1\frac{3}{4}-1\frac{1}{2}-\frac{3}{4}-6-H-15-30-30-50$

Zeit:

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

Der fällige Sieg von **Orizono**, der sich bislang eigentlich durchweg mit besseren Pferden herumgeschlagen hatte. Der **Lord of England**-Sohn trägt die Farben des Gestüts Mönchshof. Der vor zehn Jahren verstorbene Karl-Heinz Münchow züchtete unter diesem Namen viele Jahre erfolgreich auch auf eigener Scholle, nach seinem Tod waren die Rennfarben einige Zeit von der Bildfläche verschwunden. Mit **Orluna** (Mamool) wurde



Orizono kommt nach offensivem Ritt zu einem leichten Sieg.
www.galoppfoto.de - Dennis Kaczmarek

die Zucht von der Familie wieder aufgenommen. Sie war eine gute Rennstute, war sechsmal erfolgreich, darunter in einem Listenrennen über 2200 Meter in Hannover, viermal siegte sie in Frankreich, so in einer 3000-Meter-Prüfung in Deauville. Zwei Nachkommen von ihr sind bekannt, Orizono und die zwei Jahre alte Olpha (Ultra), die ebenfalls bei Henk Grewe steht.

Orluna ist Schwester von vier Siegern, darunter Ormito (Mamool), ein guter Steher in Australien, wo er Zweiter im Adelaide Cup (Gr. II) in Morphettville war. Weitere Geschwister von Orluna sind die Sieger Ormuz (Mamool) und Omega (Adlerflug), ein zwei Jahre alter Adlerflug-Sohn wurde nach Tschechien verkauft. Ein Listensieger aus der Linie war Orebano (Elsurimo).

www.turf-times.de



Auf Dauer in besserer Klasse zuhause: Der Röttgener Diakrid gewinnt sicher. www.galoppfoto.de - Dennis Kaczmarek

deckte er im Nachbarland immerhin 127 Stuten, sein jetziger Zweijährigen-Jahrgang ist also sehr kopfstark ausgefallen.

Die mütterliche Linie ist schon eine Ewigkeit im Gestüt und bestens verankert. Diakrid ist Nachkomme Nummer 13 seiner Mutter **Diacada** (Cadeaux Genereux), Siegerin in den German 1000 Guineas (Gr. II). Vier Black Type-Pferde hatte sie bisher auf der Bahn, die Listensieger Daktani (Kallisto), Diaphora (Pivotal), die listenplatzierte Diajaka (Kamsin) und vor allem Diatribe (Tertulian), die drei Listenrennen gewinnen konnte. Diese ist Mutter des zweifachen Gr.-Siegers Deggas (Exceed and Excel), der Gr. III-Zweiten Dina (Nathaniel), des BBAG-Auktionsrennen-Siegers Dia del Sol (Soldier Hollow) und von Diadora (Dansili), die gerade in Hannover den Sprint Stutenpreis (LR) gewonnen hat, danach Dritte in der Hamburger Stutenmeile (Gr. III) war. Diacada hat bei Markus Klug im Rennstall noch die zwei Jahre alte Tochter **Desposita** (Protectionist), ihr letzter Nachkomme.

www.turf-times.de

ORIZONO
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

Hoppegarten, 18. Juli

Preis vom Traber Derby-Meeting 2021 - Kat. D, 4500 €, Für 3-jährige Pferde, die nicht mehr als zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 1400m DIAKRID (2018), H., v. Reliable Man - Diacada v. Cadeaux Genereux, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Martin Seidl, GAG: 78 kg • 2. Laterani (Areion), 3. Shila (Lord of England), 4. Liberty Island, 5. Naraja, 6. Honigbiene
Si. $1/2 - 2\frac{1}{2} - \frac{3}{4} - 1 - 14$
Zeit: 1:23,58 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM RENNVIDEO

Nach seinem Maidensieg im April in Hannover war **Diakrid** zweimal in Gruppe-Rennen unterwegs, doch sowohl in Köln wie auch im Hamburg war der Sprung in diese Klasse offensichtlich noch zu hoch. In Hoppegarten fand er gegen ganz gewiss ordentliche Altersgefährten wieder eine passende Aufgabe, doch erlaubt sein Rating kaum Spielraum im Handicap. Er hat vorerst keine weiteren Nennungen, der Black Type-Weg ist vorgezeichnet.

Sein Vater **Reliable Man** ist nach drei Jahren in Frankreich nach Röttgen zurückgekehrt. 2018

DIAKRID
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

MEHR RENNINFOS
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

WIR schaffen auch 50 auf einen Streich!



Taxi4Horses®
Guenther Schmidt 0172-243 44 35



Gr. III-winner Adrian, Andrasch Starke on board. www.galoppfoto.de – Sabine Brose



The English Page is
presented by GET
Click Here to visit GET.com

Hoppegarten disappointment, Munich supplementary

Biggest race in Germany last week was the Group Three Fürstenberg-Rennen for 3yo's and up over 2400 metres at Hoppegarten. This race has a long history and was usually for 3yo's only during Baden-Baden's Grosse Woche. However the character of the race has changed completely, it is now for all age groups and in mid-July and has been run at various different courses before finally settling down in Hoppegarten. However as senior handicapper Harald Siemen has explained in his blog this week, the race seems now pointless when it is run just two weeks after the German Derby, and this year's edition turned out to be a damp squib. Of the seven declared runners only one was a three-year-old, Gestüt Paschberg's Quebueno (Adlerflug), who had won the listed Hanover Derby trial but missed the big race itself as trainer Jean-Pierre Carvalho had three other more highly-rated runners in that event.

Unfortunately Quebueno, though undeniably useful, can also be difficult at the start, and this

time he was on his worst behavior and finally had to be withdrawn. He would have started favourite and in his absence the race was, with all due respect a second eleven affair. In the end Gestüt Auenquelle's Adrian (Reliable Man) ran out a ready winner to continue the good run of trainer Henk Grewe and jockey Andrasch Starke. Held up in mid-division, he quickened nicely to score by half a length from Nubius (Dylan Thomas) and the filly Deia (Soldier Hollow), both trained by Peter Schiergen. This was a nice performance, but one could hardly claim that it was a strong race, as none of the runners had ever won a group race and the fact that no three-year-old ran certainly does not make the form look any better.

Adrian has been rated GAG 91 (=international 102) for this victory, an extremely low rating for a group race winner. He was bred by Gestüt Röttgen and was a 52,000 euros BBAG yearling. He is another good winner from Röttgen's highly successful "A" family, whose biggest star was the 1981 Preis der Diana (Oaks) winner Anna Paola (Prince Ippi), who was later sold to Sheikh Mohammed and founded a dynasty that has won big races all over the world, the most recent example being this year's Epsom Derby winner Adayar (Frankel), due to run in the King George this Saturday.

That is obviously the best race of the week in Europe, but Germany also has a Group One event at the weekend, Munich's Grosser Dallmayr-Preis

over 2000 metres on Sunday. This is Germany's best middle distance event and has frequently been the top-rated race of the year here. However the race has cut up badly, and even Godolphin, who have won the last two runnings, do not have a runner this time. Luckily we have had a supplementary entry from France, Jerome Reynier's Skalleti (Kendargent), who is by any measure one of the best distance specialists in Europe. He is unbeaten in three starts this season, including the Group One Prix d'Ispahan, and the form of all these races looks very solid, as does his second place last October in Ascot's Champion Stakes.

The old adage has it that there are only two certainties in life, death and taxes, but there can also be a certainty in racing, and that is Skalleti in this race, as he has ten pounds in hand on official ratings. He is the only Group One winner in the field and appears to have a simple task. He will be partnered by veteran jockey Gerald Mossé, who rode him to victory in the Prix d'Ispahan, and although his best form has all been on soft or heavy going, that should not be a problem at Munich, which is generally regarded as the best track in Germany as far as the racing surface is concerned, and in any case a lot of rain is forecast.

He is opposed by five German-trained rivals, three of them 4yo's, the best of whom could be Dr. Christoph Berglar's Grocer Jack (Oasis Dream), in the opinion of this writer the best German performer over this distance. However Grocer Jack was a long way behind Skalleti when they met in the spring, and he is also well held on collateral form. Grocer Jack defeated the filly No Limit Credit (Night of Thunder) when they met in Italy in May, but there is probably not much between them. The other 4yo is the filly Tabera (Gleneagles), a front-runner, who may set up the race for a stronger finisher.

The two 3yo's bring decent classic form to the race. Mythico (Adlerflug) won this season's Ger-



Jaah! Kostenlos!

Abonnieren auch Sie unseren Galopp-Newsletter: www.galopp-newsletter.de

man 2,000 Guineas, and should stay the extra two furlongs here, while Lord Charming (Charm Spirit) possibly found the distance too far when a good fourth in the German Derby three weeks ago. It is not yet clear how good the German 3yo form is this year (Quebueno would have helped last week!), but so far it does not look especially strong. However if Skalleti is anywhere near his normal-form - and so far he has been extremely consistent - then he will prove extremely hard to beat.

David Conolly-Smith



NEW BLOODHORSE WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

FREE DOWNLOAD

Download on the App Store

Download for Android

POST AUS PRAG

Das Derby-Unwetter

Die Entscheidung im Slowakischen Derby (2400 m, 40.000 Euro) fiel bereits vor dem Rennen. Die Pferde und Jockeys waren bereits im Führing, als sich über Bratislava ein gewaltiges Unwetter heranzog. Die Rennleitung musste wegen starkem Regen den Start um eine halbe Stunde verschieben. Als sich dann die Startboxen doch öffneten, bekam das Blaue Band eine ganz andere Dynamik. Der guten Boden bevorzugende Favorit Rex Of Thunder (Night Of Thunder) musste sich mit dem dritten Platz zufrieden geben und mit den veränderten Verhältnissen kam am besten der Außenseiter Rabbit Red Jazz (**Red Jazz**) unter Tomáš Lukásek zurecht, der vorher den achten Platz im Prager Derby belegte. Für den Trainer Allan Petrлік war es der zweite Derbysieg.

Der vom Stall Rabbit Trhový Stepánov für 2.000 Euro als Absetzer gekaufte Sohn der aus der Zucht von Jürgen Imm stammenden **Jasmina** (Monsun) galt als zuverlässiges Pferd ohne Stehvermögen, doch am letzten Sonntag lief er das Rennen seines Lebens. In der Zielgeraden kam zwar der im Gestüt Ebbesloh geborene **Abrams Creek** (Adlerflug) mit einem starken Schlussakkord, aber Rabbit Red Jazz konnte sich um einen Hals ins Ziel retten. Mit **Dionis** (Harzand) folgte ein weiterer Ebbesloher auf dem vierten Platz, der 2000 Guineas-Sieger Petarda (Free Eagle) wurde nach schlechtem Rennverlauf nur Fünfter. Alle fünf bestplatzierte Pferde reisten aus Tschechien an. Über die Parameter der Schlammschlacht sagt nicht nur die Zeit des Siegers 2:40,98 etwas aus, sondern auch die Tatsache, dass die ersten drei Reiter im Ziel für übertriebenen Peitscheneinsatz bestraft wurden.

» [Klick zum Video](#)

Der zuletzt in Hamburg erfolgreiche Oldie Ideal Approach (Bushranger) setzte seinen Siegeszug in der Bratislava Meile (1600 m, 8.000 Euro) fort. Diesmal mit Martin Laube hielt er sicher den einheimischen Dreijährigen Adriano (Elvstroem) in Schach, den dritten Platz holte sich Royal Town (Wootton Bassett).

» [Klick zum Video](#)

Im Zlatý pohár – Gold Cup (2600 m, 7680 Euro) konnte der in den Farben des Stalles Meridian laufende Carlo Biraghi (Galileo) mit Jaroslav Línek den lange führenden Grigri de Lancray (Rail Link) noch rechtzeitig abfangen, neun Längen dahinter konnte sich der vom Gestüt Am Schlossgarten gezogene Barabash (Intense Focus) noch das dritte Platzgeld schnappen.

» [Klick zum Video](#)



Der Red Jazz-Sohn Rabbit Red Jazz gewinnt das Derby in Bratislava. www.galoppfoto.de - Petr Guth

Die aus der eigenen Zucht von Richard Mäder stammende Mo My Dream (Martillo), einst Siegerin in kleineren Rennen in Prag und Dresden, feierte nach einem cleveren Ritt von Václav Janáček ihren bisher größten Erfolg im Pat's Music-Preis (2000 m, 8.000 Euro). Der mit großem Speed kommenden Favoritin Zariyanka (First Defence) fehlte ein Hals, Dritte wurde die Außenseiterin Storm de Nuit (Vespone).

» [Klick zum Video](#)

Obwohl der Derbytag etwas unter dem Wetter gelitten hatte, der slowakische Rennsport blickt auf erfolgreiche Tage zurück. Am Dienstag holte sich das beste Pferd im Lande Opasan (French Navy) gleich beim ersten Versuch Blacktype als erster Slowake seit dem vor einigen Jahren in Italien und Deutschland erfolgreichen Ryan (Generous). Der von Jozef Chodúr für den Stall Bormann trainierte Hengst feierte einen sicheren Erfolg auf Listenebene im Vichy. Unter Radek Koplík schlug er im Prix Hubert Baguenault de Puchesse (2400 m, 52.000 Euro) mit Folamour (Intello) und Mykiss (Makfi) einige gute Pferde und soll demnächst wieder nach Frankreich zurückkehren.

In Prag wurde für die klassischen Oaks geprobt. Im letzten Vorbereitungsrennen, dem Preis der dreijährigen Stuten (2200 m, ca. 5800 Euro) machten die Favoritinnen den Sieg unter sich aus. Um eine halbe Länge setzte sich Dakota (Elvstroem) vor der 1000 Guineas-Siegerin Solemeena (Shamalgan) und der vom Gestüt Schlenderhan gezüchtete **Lady In Pink** (Adlerflug) durch. Die Siegerin ist eine Tochter der einstigen erfolgreichen Sprinterin Dorotka (So Long Slew) aus der eigenen Zucht von Jirí Trávníček und wurde nach zwei französischen Starts zum ersten Mal in Tschechien herausgebracht.

» [Klick zum Video](#)

Martin Cáp, Prag



IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**
click here to visit www.irt.com

Newbury, 17. Juli

Hackwood Stakes - Gruppe III, 67000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1200m

HAPPY ROMANCE (2018), St., v. Dandy Man - Rugged Up v. Marju, Bes.: The McMurray Family, Zü.: Redpender Stud, Tr.: Richard Hannon, Jo.: Sean Levey

2. Diligent Harry (Due Diligence), 3. Tabdeed (Havana Gold), 4. Royal Commando, 5. Royal Crusade, 6. King's Lynn, 7. Method • H, N, 3 1/4, 1/2, H, 1/2

Zeit: 1:10,29 • Boden: gut bis fest

Schon zweijährig hatte **Happy Romance** einige herausragende Leistungen gezeigt und vor allem gutes Geld verdient. So gewann sie hochdotierte Auktionsrennen in Newbury und York, dann auch die Dick Poole Stakes (Gr. III) in Salisbury gegen die spätere Gr. I-Siegerin **Alcohol Free** (No Nay Never). Diese Saison war sie auch schon fleißig, siegte in einem Listenrennen auf der Allwetterbahn in Chelmsford und war aktuell Dritte im Coral Charge (Gr. III). Ihr Vater **Dandy Man** (Mozart) stellte zeitgleich mit **Mooneista** auch eine Gr. III-Siegerin über die Sprintdistanz in Irland.

Ihre Mutter **Rugged Up** (Marju) hat noch einige andere Sieger auf der Bahn, ein rechter Bruder von Happy Romance ist im Jährlingsalter. Ihr Bruder Meiner Eternel (Tamayuz) war zweijährig Gr. III-Sieger über 1200 Meter in Japan, ein weiterer Bruder war Listensieger. Geschwister der zweiten Mutter sind die Prix Morny (Gr. I)-Siegerin Silca's Sister (Inchinor) und die mehrfache Gr. II-Siegerin **Golden Silca** (Inchinor).

www.turf-times.de

HAPPY ROMANCE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Curragh, 17. Juli

Anglesey Stakes - Gruppe III, 50000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1250m

BEAUTY INSPIRE (2019), H., v. Mehmas - Darwell v. Zamindar, Bes.: Beauty Stable Partnership, Zü.: Michael O'Mahony, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Colin Keane

2. Andreas Vesalius (Caravaggio), 3. Hadman (Star-spangledbanner), 4. The Entertainer, agh. Daisy Peers 1 1/4, 1/2, H • Zeit: 1:18,33 • Boden: gut

Nach seinem souveränen Sieg beim Einstand Ende Juni über 1200 Meter auf dem Curragh galoppierte **Beauty Inspire** im kleinen Feld der Anglesey Stakes als heißer Favorit auf, er enttäuschte seinen großen Anhang nicht. Es geht jetzt in die Phoenix Stakes (Gr. I) am 8. August.

Er kostete als Jährling bei Goffs 10.000 Euro, dann später im Jahr bei Tattersalls Ireland 25.000 Euro. Sein Vater **Mehmas** (Acclamation), aus dessen zweitem Jahrgang er stammt, hat jetzt sieben Gr.-Sieger auf der Bahn, auf höchster Ebene hat **Supremacy** gewonnen. Die Mutter **Darwell** (Zamindar) hat dreijährig ein Rennen in Frankreich gewonnen, sie hat noch einen Sieger von **The Last Lion** auf der Bahn, ein Jährlingshengst stammt von **Dragon Pulse** ab. Die zweite Mutter Ceedwell (Exceed and Excel) war Dritte in Queen Mary Stakes (Gr. III), gewann drei Rennen, auch in Dubai.

www.turf-times.de

Curragh, 17. Juli

Sapphire Stakes - Gruppe II, 100000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

MOONEISTA (2018), St., v. Dandy Man - Moon Unit v. Intikhab, Bes.: Paula Davison, Zü.: Killarkin Stud, Tr.: Jack W. Davison, Jo.: Wayne Lordan

2. Gustavus Weston (Equiano), 3. Romantic Proposal (Raven's Pass), 4. Make a Challenge, 5. Logo Hunter, 6. Strong Johnson, 7. Measure of Magic, 8. Erosandpsyche • 1 1/4, 2 3/4, 3 1/2, H, N, H, kK

Zeit: 0:58,75 • Boden: gut

Zumindest für die Wetter war es ein überraschender Sieg von **Mooneista**, die aber in diesem Jahr einige ordentliche Leistungen aufzuweisen hatte. Zweijährig hatte sie sieben Starts benötigt, um im September in Down Royal ihre Maidenschaft abzulegen. In dieser Saison wurde sie auf höherer Ebene ausprobiert, gewann dann im April ein Listenrennen über 1000 Meter in Naas. Sie war im Anschluss Dritte in den Lacken Stakes (Gr. III) und keineswegs enttäuschende Sechste im Commonwealth Cup (Gr. I) in Royal Ascot.

Die von der Familie des jungen Trainers Jack Davison gezogene Stute ist Tochter des inzwischen 18 Jahre alten **Dandy Man** (Mozart), der für 15.000 Euro im Ballyhane Stud in Irland steht. Er ist Vater von jetzt zwölf Gruppe-Siegern. Die Mutter **Moon Unit** (Intikhab) hat die Greenland Stakes (Gr. III) auf dem Curragh gewonnen, dazu drei Listenrennen über kurze Distanzen. Fünf weitere Sieger hat sie auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Stute hat **Elzaam** als Vater. Zwei Geschwister von Moon Unit waren listenplatziert, die nächste Mutter ist Schwester des mehrfachen Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Old Vic** (Sadler's Wells). Aus der Familie kommt auch Gestüt **Brümmerhofs** klassische Siegerin **Novemba** (Gleneagles).

www.turf-times.de

MOONEISTA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Curragh, 17. Juli
Irish Oaks - Gruppe I, 40000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 2400m

SNOWFALL (2018), St., v. Deep Impact - Best in the World v. Galileo, Bes.: Derrick Smith, Michael Tabor, Susan Magnier, Zü.: Roncon, Chelston, Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Divinely (Galileo), 3. Nicest (American Pharoah), 4. Willow, 5. Party Hosue, 6. La Joconde, 7. Ahandfulofsummers, 8. Mariesque

8 1/2, 1/2, 2 3/4, 6, 2 1/2, 1/2, 2 1/4

Zeit: 2:34,36 • Boden: gut

Es waren sicher nicht die bestbesetzten Irish Oaks aller Zeiten, halt eine rein irische Angelegenheit, aber der Sieg von **Snowfall** sah schon bedeutend aus. Sie hatte die Cazoo Oaks (Gr. I) in Epsom unter Frankie Dettori mit 16 Längen Vorsprung gewonnen, dort aber auf stark aufgeweichtem Boden, was den großen Abstand erklären konnte. Auf dem Curragh war die Bahn, die Konkurrenz möglicherweise nicht ganz so stark, aber der Stil sah schon nach noch mehr aus. Ihr Trainer nannte die Yorkshire Oaks (Gr. I) als nächstes mögliches Ziel.

Snowfall hat schon eine durchaus anspruchsvolle Zweijährigen-Kampagne hinter sich. Nach ihrem Maidensieg bei ihrem dritten Start letzten Juli auf dem Curragh ist sie dann viermal ohne Ausbeute in Gruppe-Rennen bis zur Meile an den Start gekommen, was für ihre Umgebung schon eine gewisse Enttäuschung war. Auf deutlich weiterer Distanz zeigte sie sich bei ihrem ersten Jah-

resstart jedoch deutlich verbessert an, als sie in York die Musidora Stakes (Gr. III) über 2100 Meter gewann, danach kam der bedeutende Triumph in Epsom. Sie war die 15. Stute, die das Doppel Epsom/Irish Oaks schaffte.

Snowfall war in York Black Type-Siegerin Nummer 175 des großen **Deep Impact** (Sunday Silence) aus der **Best in the World** (Galileo), Siegerin in den Give Thanks Stakes (Gr. III) und den Silken Glider Stakes (LR), zudem zweimal Gr.-platziert. Snowfall ist ihr Erstling, es folgen Hengste von erneut Deep Impact - mit Namen Newfoundland - und **Dubawi**, Snowfall ist folgerichtig in Japan zur Welt gekommen. Best in the World ist Schwester der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Found** (Galileo), erfolgreich auch im Prix Marcel Boussac (Gr. I) und dem Breeders' Cup Turf (Gr. I), außerdem war sie in zehn Gr.-I-Rennen Zweite. Found hat als Erstling den Vintage Stakes (Gr. II)-Sieger **Battleground** (War Front) auf der Bahn. Weitere Geschwister sind die Gr. III-Siegerinnen **Magical Dream** (Galileo) und **Divinely** (Galileo). Deren Mutter **Red Evie** (Intikhab) hat die Lockinge Stakes (Gr. I) und die Matron Stakes (Gr. I) gewonnen. An einem solchen Pedigree gibt es natürlich nichts auszusetzen.

www.turf-times.de

SNOWFALL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Pedigree der Woche

präsentiert von



WEATHERBYS

EDITED PEDIGREE for SNOWFALL (JPN)

SNOWFALL (JPN) (Bay filly 2018)	Sire: DEEP IMPACT (JPN) (Bay 2002)	Sunday Silence (USA) (Bay/Brown 1986)	Halo (USA)
		Wind In Her Hair (IRE) (Bay 1991)	Wishing Well (USA)
	Dam: BEST IN THE WORLD (IRE) (Bay 2013)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Alzao (USA)
		Red Evie (IRE) (Bay 2003)	Burghclere
			Sadler's Wells (USA)
			Urban Sea (USA)
			Intikhab (USA)
			Malafemmena (IRE)

5Sx4Dx5D Northern Dancer

SNOWFALL (JPN), won 4 races (7f. - 12f.) at 2 and 3 years, 2021 and £486,164 including Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**, Irish Oaks Stks, Curragh, **Gr.1** and Musidora Stakes, York, **Gr.3** and placed once.

1st Dam

BEST IN THE WORLD (IRE), won 2 races at 2 and 3 years and £93,508, Irish Stall.Farms EBF Give Thanks Stakes, Cork, **Gr.3** and Staffordstown Stud Silken Glider Stakes, Curragh, **L.**, placed 4 times including second in Moyglare Jewels Blandford Stakes, Curragh, **Gr.2** and third in coral.ie Munster Oaks Stakes, Cork, **Gr.3**; Own sister to **FOUND (IRE)**, **DIVINELY (IRE)** and **MAGICAL DREAM (IRE)**; dam of 1 winner:

SNOWFALL (JPN), see above.

Newfoundland (IRE) (2019 c. by Deep Impact (JPN)).

She also has a yearling colt by Dubawi (IRE).

2nd Dam

RED EVIE (IRE), Jt 4th top rated 3yr old filly in Europe in 2006, won 9 races at 3 and 4 years and £398,671 including Juddmonte Lockinge Stakes, Newbury, **Gr.1**, Coolmore Fusaichi Pegasus Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1**, CGA Hungerford Stakes, Newbury, **Gr.2**, Oak Tree Stakes, Goodwood, **Gr.3** and Sandringham Handicap, Ascot, **L.**, placed second in Coolmore Fusaichi Pegasus Matron Stakes, Leopardstown, **Gr.1**; dam of 7 winners:

FOUND (IRE) (f. by Galileo (IRE)), **Champion 3yr old filly in Europe in 2015, Champion older mare in Europe in 2016**, won 6 races at home, in France and U.S.A. from 2 to 4 years and £5,058,028 including Total Prix Marcel Boussac, Longchamp, **Gr.1**, Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Chantilly, **Gr.1**, Longines Breeders' Cup Turf, Keeneland, **Gr.1**, Kilfrush Stud Royal Whip Stakes, Curragh, **Gr.3** and Camelot EBF Mooresbridge Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Tattersalls Gold Cup, Curragh, **Gr.1**, Qipco Champion Stakes, Ascot, **Gr.1** (twice), Investec Queen Elizabeth Coronation Cup, Epsom Downs, **Gr.1**, Coronation Stakes, Ascot, **Gr.1**, Tattersalls Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, QIPCO Irish Champion Stakes, Leopardstown, **Gr.1** (twice), Prince of Wales's Stakes, Ascot, **Gr.1** and Darley Yorkshire Oaks, York, **Gr.1** and third in Moyglare Stud Stakes, Curragh, **Gr.1** and Longines Breeders' Cup Turf, Santa Anita, **Gr.1**; dam of a winner.

BATTLEGROUND (USA), 2 races at 2 years, 2020 and £217,778, Vintage Stakes, Goodwood, **Gr.2** and Chesham Stakes, Ascot, **L.**, placed second in Breeders' Cup Juvenile Turf, Keeneland, **Gr.1** and third in St James's Palace Stakes, Ascot, **Gr.1**.

MAGICAL DREAM (IRE) (f. by Galileo (IRE)), won 2 races at 2 years and £75,629 including C L Weld Park Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed third in Lanwades Stud Blandford Stakes, Curragh, **Gr.2**; dam of winners.

ROYAL NAVY WARSHIP (USA), 1 race at 3 years and placed once; also 3 races over jumps in France at 4 and 5 years, 2020 and £45,605 and placed 8 times.

FORTUNE FINDER (USA), 1 race at 3 years, 2020 and placed once, from only 4 starts.

BEST IN THE WORLD (IRE), see above.

DIVINELY (IRE) (f. by Galileo (IRE)), won 1 race at 2 years, 2020 and £160,964, Flame of Tara EBF Stakes, Curragh, **Gr.3**, placed second in Irish Oaks Stks, Curragh, **Gr.1** and third in Oaks Stakes, Epsom Downs, **Gr.1**.

INIESTA (IRE), won 1 race at 2 years and placed 5 times; also won 2 races over hurdles at 6 and 7 years and won 1 race over fences at 8 years and placed 14 times.

JAMES COOK (IRE), won 1 race at 2 years and placed twice; also won 1 race in Russia at 4 years and placed 3 times.

THE TOOTH FAIRY (IRE), won 1 race at 3 years and placed 4 times.

3rd Dam

MALAFEMMENA (IRE), 4th top rated 2yr old filly in Italy in 1994, won 1 race in Italy at 2 years, Premio Vittorio Crespi, Milan, **L.**, placed 4 times, placed third in Prix du Calvados, Deauville, **Gr.3**; dam of 2 winners:

RED EVIE (IRE), see above.

AFFIRMED ADMIRAL (USA), won 2 races in U.S.A. and placed 3 times.

The next dam **MARTINOVA**, Jt 4th top rated 2yr old filly in Ireland in 1980, won 3 races at 2 and 3 years including Athasi Stakes, Curragh, **Gr.3** and Waterford Testimonial Stakes, Curragh, **L.**, placed 3 times third in Goffs Irish 1000 Guineas, Curragh, **Gr.1**, Carna Fillies Stakes, Naas, **L.** and April Fillies' Stakes, Curragh, **L.**; dam of 8 winners including:

EXPORT PRICE (FR), won 3 races in France including Prix de Ris-Orangis, Evry, **Gr.3** and Prix du Bois, Longchamp, **Gr.3**, placed fourth in Prix Robert Papin, M'-Laffitte, **Gr.1**; sire.

NINEPINS, won 1 N.H. Flat Race; also won 4 races over hurdles, placed third in Bisquit Cognac Extended Handicap Hurdle, Fairyhouse, **L.** and won 9 races over jumps in U.S.A. including Robinson-Humphrey Atlanta Cup H'p Hurdle, Atlanta, **L.**, Block House Handicap Hurdle, Tryon, **L.**, Colonial Cup Hurdle, Camden, **L.**, Grand National Handicap Hurdle, Fair Hill, **L.** (twice), New York Turf Writers Cup Hcp. Hurdle, Saratoga, **L.** and Southtrust Queen's Cup Hurdle, Charlotte, **L.**, placed second in Temple Gwathmey Handicap Hurdle, Middleburg, **L.**, American Life Hard Scuffle Hcp. Chase, Prospect, **L.**, Crown Royal Handicap Hurdle, Pine Mountain, **L.**, Coca-Cola Handicap Steeplechase, Lexington, **L.** (twice) and A P Smithwick Memorial Hcp Hurdle, Saratoga, **L.** and third in Hard Scuffle Handicap Steeplechase, Churchill Downs, **L.**

MALAFEMMENA (IRE), see above.

Ninette de Valois (FR), ran once on the flat; dam of winners.

One False Move (IRE), 2 races, placed second in Athasi Stakes, Curragh, **L.**

Marie Rambert (IRE), ran a few times on the flat and ran once over hurdles; grandam of **Alcohol (AUS)**, 6 races in Australia, placed second in Chairman's Stakes, Morphetville, **Gr.3**, **Montepulciano (AUS)**, 1 race in Australia at 3 years, 2020, placed second in Chairman's Stakes, Morphetville, **Gr.3**, **Hypercane (AUS)**, 2 races in Australia, placed second in Adleide Guineas, Morphetville, **L.**, **Alcibro (AUS)**, 4 races in Australia, placed third in H C Nitschke Stakes, Morphetville Parks, **L.**

Curragh, 18. Juli
Minstrel Stakes - Gruppe II, 100000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

ORDER OF AUSTRALIA (2017), H., v. Australia - Senta's Dream v. Danehill, Bes.: Derrick Smith, Susan Magnier & Michael Tabor, Zü.: Whisperview Trading, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Njord (Roderic O'Connor), 3. Power Under Me (Mehmas), 4. Current Option, 5. Ace Aussie, 6. Thunder Beauty, 7. Galtee Mist

1 1/4, 2 1/2, 1/2, 1 1/4, kK, 1 3/4

Zeit: 1:27,28 • Boden: gut



Auf ungewohnt kurzer Distanz kommt Order of Australia leicht zum Erfolg. Foto: courtesy by Coolmore

Als einer der letzten Außenseiter hatte **Order of Australia** im vergangenen Jahr in Keeneland die Breeders' Cup Mile (Gr. I) gewonnen, wobei man sich schon gewundert hatte, dass er überhaupt auf die Reise in die Staaten geschickt wurde. Zweijährig blieb er beim einzigen Start sieglos, letztes Jahr schickte man ihn als einen der Pacemaker in das Irish Derby (Gr. I), in dem er immerhin Vierter wurde, danach war er Siebter im Prix du Jockey Club (Gr. I) gewesen. Erst im September gewann er erstmals überhaupt, über 2100 Meter auf Sand in Dundalk, siegte danach in einem 2400-Meter-Rennen auf dem Curragh. Nach Keeneland war er noch Sechster in der Hong Kong Mile (Gr. I).

In dieser Saison wurde bezüglich der Distanzen noch einmal variiert, denn nach einer eher schwachen Vorstellung in den Queen Anne Stakes (Gr. I) ging man jetzt auf 1400 Meter zurück, er löste die Aufgabe gegen allerdings kaum herausragende Konkurrenz souverän. Es soll jetzt in die Sussex Stakes (Gr. I) nach Goodwood gehen.

Sein Vater **Australia** (Galileo) hat mit seinen Nachkommen eine gute Saison. Der Sohn der großen Rennstute **Ouija Board** (Cape Cross), selbst zweifacher Derbysieger, wurde 2015 in Coolmore aufgestellt, sein erster Jahrgang ist also fünfjährig, 13 Gruppe-Sieger hat er bisher auf der Bahn, auf Gr. I-Ebene gewannen dieses Jahr **Broome**

und **Mare Australis**, zu nennen ist auch der Gr. II-Sieger **Sir Ron Priestley**. Seine Decktaxe in Coolmore betrug im Frühjahr 25.000 Euro. Drei Söhne von ihm stehen im Katalog der BBAG-Jährlingsauktion.

Order Of Australia ist Bruder von **Iridessa** (Ruler of the World), Siegerin den Fillies Mile Stakes (Gr. I), den Pretty Polly Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I), und von **Santa Barbara** (Camelot), die gerade die Belmont Oaks Invitational Stakes (Gr. I) gewonnen hat, ganz sicher die Leiter noch weiter hochklettern wird. Diese war das letzte Fohlen der Mutter **Senta's Dream** (Danehill), die nicht gelaufen ist. Sie ist eine Tochter von Starine (Mendocino), erfolgreich in den Matriarch Stakes (Gr. I) und dem Breeders' Cup Filly & Mare Turf (Gr. I).

 www.turf-times.de

ORDER OF AUSTRALIA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


Curragh, 18. Juli
Kilboy Estate Stakes - Gruppe II, 100000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

INSINUENDO (2017), St., v. Gleneagles - Obama Rule v. Danehill Dancer, Bes.: DM Deegan Partnership, Zü.: Mountarmstrong Stud, Tr.: Willie McCreery, Jo.: William J. Lee • 2. April Showers (Galileo), 3. Lovely Esteem (Siyouni), 4. Astadash, 5. Angel Power, 6. Martinique, rtl. Oodnadatta • 1 3/4, 3 1/2, kK, 2, 6

Zeit: 1:55,98 • Boden: gut

Es war der erst fünfte Start der nun auch schon vier Jahre alten **Insinuendo**. Sie gewann bei ihrem einzigen Auftritt dreijährig in Gowran Park, war Mitte April in einem Altersgewichtrennen in Tipperary Dritte und siegte im Mai in Naas in den Blue Wind Stakes (Gr. III). Nach einem vierten Rang in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) kam sie jetzt auf etwas niedrigerem Parkett wieder zum Zuge.

Der einstige 110.000 Euro-Jährling von Goffs ist einer von neun Gr.-Siegern ihres Vaters **Gleneagles** (Galileo), dessen erster Jahrgang vierjährig ist. Von seiner damals ersten Decktaxe in Höhe von 60.000 Euro ist es für dieses Jahr auf 25.000 Euro heruntergegangen, es fehlt halt noch ein Gr. I-Sieger in der Sammlung des zweifachen Guineas-Triumphators. In Deutschland hat er aktuell die klassische Siegerin **Novemba** auf der Bahn. Bei der BBAG-Jährlingsauktion kommt ein Sohn von ihm in den Ring, angeboten vom Gestüt Wittekindshof.

Die Mutter **Obama Rule** (Danehill Dancer) hat die Dance Design Stakes (Gr. III) gewonnen. Sie hat noch einen anderen Sieger auf der Bahn, jun-



Fünfter Start, zweiter Gruppe-Sieg für Insinuendo. Foto: courtesy by Coolmore

ge Nachkommen haben erneut Gleneagles, **Profitable** und **Sioux Nation** als Vater. Obama Rule ist rechte Schwester von **Osaila**, Siegerin in den Neil Gwyn Stakes (Gr. III) und die Princess Margaret Stakes (Gr. III) aus der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I)-Siegerin **Detroit** (Riverman), deren Sohn **Carnegie** (Sadler's Wells) ebenfalls den „Arc“ gewinnen konnte.

www.turf-times.de

INSINUENDO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Chantilly, 18. Juli

Prix Messidor - Gruppe III, 8000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

VICTOR LUDORUM (2017), H., v. Shamardal - Antiquities v. Kaldounevees, Bes. u. Zü.: Godolphin, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzaloma

2. Brentford Hope (Camelot), 3. Kenway (Galiway), 4. Moai, 5. Reshabar, 6. Breizh Eagle

3, H, N, 1 1/2, kK • Zeit: 1:40,20

Boden: gut bis weich

► [Klick zum Video](#)

Vor einem Jahr gewann **Victor Ludorum** die damals in Deauville ausgetragene Poule d'Essai des Poulains (Gr. I). Es sollte sein einziger Erfolg 2020 bleiben, nach einer erfolgreichen Zweijährigen-Kampagne mit drei Siegen bei ebenso vielen Starts, gipfelnd im Prix Jean-Luc Lagardere (Gr. I) gegen den Schlenderhaner **Alson** (Areion). Im Prix du Jockey Club (Gr. I) wurde er Dritter, danach gab es aber doch die eine oder andere schwächere Vorstellung. So einfach wie diesmal hatte er es länger nicht mehr angetroffen, er gewann dann auch in entsprechendem Stil.

Zusammen mit **Earthlight** und **Pinatubo** bildete Victor Ludorum ein starkes Trio von **Shamardal-**



Victor Ludorum. www.galoppfoto.de

Hengsten im Jahrgang 2017, alle sind Godolphin-Eigengewächse. Die beiden anderen sind inzwischen im Gestüt, in diese Richtung wird es langfristig auch für Victor Ludorum gehen.

Die Mutter **Antiquities** (Kaldounevees) war Zweite im Prix Cleopatre (Gr. III). Auf der Bahn hatte sie bisher auch Mary Tudor (Dawn Approach), Siegerin im Naas Oaks Trial (LR) und Dritte in den Irish Oaks (Gr. I), zwei weitere Nachkommen haben gewonnen. Ein Stutfohlen hat **Shamardal** als Vater, dieses Jahr wurde Antiquities von **Dubawi** gedeckt. Die zweite Mutter Historian (Pennekamp) hat den Prix Rose de Mai (LR) gewonnen. Sie ist auch zweite Mutter des guten Stehers **Carpathian** (Elusive City), in den Farben des Gestüts Höny-Hof zweifacher Sieger im Silbernen Band (LR) in Köln. Die dritte Mutter ist die Irish Oaks (Gr. I)-Siegerin **Helen Street** (Troy), die auch dritte Mutter von Shamardal (Giant's Causeway), was eine sehr interessante Inzucht bedeutet. Ohnehin wimmelt es in der Familie von hochklassigen Namen, u.a. taucht der Gr. I-Sieger und Nachwuchsverber **Territories** (Invincible Spirit).

www.turf-times.de

VICTOR LUDORUM

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Chantilly, 18. Juli

Prix Robert Papin – Gruppe II, 130000 €, 2 jährige Hengste und Stuten, Distanz: 1100m

ATOMIC FORCE (2019), H., v. Cotai Glory – Atlas Silk v. Dansili, Bes.: Pak Kwan Siu, Zü.: D. Barry, Tr.: Kevin Ryan, Jo.: Stéphane Pasquier

2. Baghed (Twilight Son), 3. Hellomydarlom (Galileo Gold), 4. Who Know, 5. Papa Don't Preach, 6. Tipperary Sunset 7. Black Lives Matter • 2 1/2, 1 1/4, 1 1/4, 1 1/2, 3, 6 • Zeit: 1:08,69 • Boden: gut bis weich

Schon am 20. Juni hatte **Atomic Force** seine Visitenkarte in Frankreich abgegeben, als er im Prix du Bois (Gr. III) über 1200 Meter die Konkurrenz förmlich pulverisierte. Ähnlich souverän gewann er jetzt eine Stufe höher und sorgte für den achten britischen Sieg in Folge im Prix Robert Papin. Er war auch als heißer Favorit an den Ablauf gekommen.

Er stammt aus dem ersten Jahrgang von **Cotai Glory** (Exceed and Excel), war dessen erster Gruppe-Sieger. Der Sieger in zwei Gruppe III-Rennen über jeweils 1000 Meter, darunter zweijährig in den Molecomb Stakes, steht für 5.000 Euro im Tally-Ho Stud in Irland. Er ist mit seinen Zweijährigen sehr gut vom Start gekommen, es sind bereits 21 individuelle Sieger zu verzeichnen. Bei 85 Fohlen im Jahrgang 2019 ist das schon eine erstaunliche Zahl, stolze 46 davon sind bereits am Start gewesen und wir schreiben erst Ende Juli.

Atomic Force hatte als Fohlen 12.000 Euro, als Jährling dann 22.000 Pfund gekostet. Er ist ein Bruder zu drei Siegern, darunter **Wilsons Ruby** (Lilbourne Lad), der auf kleiner Ebene auch in Deutschland erfolgreich war. Die Mutter **Atlas Silk** (Dansili), dessen letzter Nachkomme Atomic Force ist, hat dreijährig ein Rennen gewonnen, sie ist Tochter von Marani (Ashkalani), erfolgreich in den Aphrodite Stakes (LR) in Newmarket, Dritte in den Ribblesdale Stakes (Gr. II). Es ist die Familie von **Pain Perdu** (Vespone), für den **Stall Salzburg** Dritter im Prix du Jockey Club (Gr. I).

www.turf-times.de

Chantilly, 18. Juli

Prix Chloé – Gruppe III, 80000 €, 3 jährige Stuten, Distanz: 1800m

NOTICEABLE GRACE (2018), St., v. Make Believe – Redemption v. Olden Times, Bes.: Prince A. Faisal, Zü.: Nawara Stud, Tr.: André Fabre, Jo.: Mickael Barzalona

2. Rougir (Territories), 3. Creative Flair (Dubawi), 4. Ansilia, 5. Roman Bamb, 6. Well and Truly, 7. Stone of Scone, 8. Gold Haze • K, N, 2 1/2, 4, N, 3/4, 3/4
Zeit: 1:51,62 • Boden: gut bis weich

Es war der erst vierte Start für **Noticeable Grace**, die vergangenes Jahr nur einen nichtssagenden Versuch unternommen hatte. In dieser Sai-

son ist sie allerdings noch ungeschlagen. Anfang Juni gewann sie in Compiègne, vier Wochen später holte sie sich den Prix de Bagatelle (LR) in Chantilly.

Sie ist eine Tochter des im irischen Ballylinch Stud stehenden **Make Believe** (Makfi), ist für ihn Gruppe-Siegerin Nummer fünf. Ganz oben steht natürlich der Gr. I-Sieger **Mishriff**.

Noticeable Glory ist Erstling ihrer nicht gelaufenen Mutter, die noch jüngere Nachkommen von **Kingman** und **Kodiac** hat, letztes Jahr von **Oasis Dream** gedeckt wurde. **Redemption** ist Schwester der Listensieger Solomon's Bay (Exceed and Excel) und Tammani (Make Believe) aus der Familie der King George VI and Queen Elizabeth Stakes (Gr. I)- und Epsom Oaks (Gr. I)-Siegerin **Taghrooda** (Sea The Stars).

www.turf-times.de

Vichy, 21. Juli

Grand Prix de Vichy – Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

GRAND GLORY (2016), St., v. Olympic Glory – Madonna Lily v. Daylami, Bes.: A. Frassetto u.a., Zü.: Haras de Bourgeauville, Tr.: Gianluca Bietolini, Jo.: Cristian Demuro

2. Diamond Vendome (Style Vendome), 3. Algiers (Shamardal), 4. Iresine, 5. Top Max, 6. Pao Alto
2, 2, 3/4, 3/4, 5 1/2

Zeit: 2:07:02

Boden: gut bis weich

Der dritte Platz im Prix de Diane (Gr. I) 2019 war zumindest rechnerisch die bisher beste Leistung von **Grand Glory** gewesen, danach gab es einige ordentliche Leistungen, aber auch ein paar Enttäuschungen. Im vergangenen Oktober gewann sie in Saint-Cloud den Prix de Flore (Gr. III) und jetzt in Vichy ihr zweites Gruppe III-Rennen.

Sie ist ein 18.000 Euro-Jährling von Arqana, eine Tochter des Bouquetot-Deckhengstes **Olympic Glory** (Choisir). Die Mutter ist mehrfach platziert gelaufen, sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn und jüngeren Nachwuchs erneut von Olympic Glory. Sie ist Schwester der Canadian Stakes (Gr. II)-Siegerin Minakshi (Footstepsinthesand) und des guten Hürdlers Marble Garden (Royal Academy), ein mehrfacher Listensieger über Hürden im französischen Auteuil. Es ist die Familie des Preakness Stakes (Gr. I)-Siegere und Champion-Deckhengstes **Tom Rolfe** (Ribot).

www.turf-times.de

GRAND GLORY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



PFERDE

Neuseeland-Sieg für Fährhofer Stute

Die von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogene **Queen Constantine** (Holy Roman Emperor) erzielte in der vergangenen Woche ihren ersten Erfolg in ihrer neuen Heimat Neuseeland. Die Fünfjährige aus der Familie von Quijano (Acatenango) gewann mit Kozzi Asano im Sattel als Favoritin ein 2060-Meter-Rennen in Wanganui. Bei der BBAG-Jährlingsauktion 2017 war sie für 90.000 Euro über Tina Rau und Ric Wylie in den Besitz des neuseeländischen Besitzers und Züchters Kevin Hickman gegangen, sie wurde zunächst von William Jarvis in England trainiert, wo sie sich drei Rennen auf Distanzen bis zu 2200 Meter holte. Ihr derzeitiger Betreuer Stephen Atridge will sie jetzt in Listenrennen an den Start bringen.

USA: Disqualifikation und Rang 2 für Kalifornia Queen

Nach einem ziemlich wilden Rennen, das in der Disqualifikation von Hot Rod Charlie (Oxbow) mündete – er wurde vom ersten auf den letzten Platz gesetzt – wurde Juddmontes Mandaloun (Into Mischief) im mit einer Million dotierten Haskell Invitational (Gr. I) über 1800 Meter in Monmouth Park zum Sieger gekürt. Entscheidend für die Zurückstufung des Favoriten war eine Szene Mitte der Zielgeraden, als der von Flavien Prat gerittene Hot Rod Charlie Midnight Bourbon (Tiznow) in die Quere kam, dieser stolperte, Jockey Paco Lopez kam aus dem Sattel. Im Ziel hatte Hot Rod Charlie eine Nase-Vorsprung auf Mandaloun. Lopez kam mit Prellungen davon. Interessant war sicherlich, dass in Monmouth Park alle Rennen zwar mit Peitsche gelaufen werden, ein Einsatz aber nur im Notfall erlaubt ist. Flavien Prat meinte später, dass er Hot Rod Charlie mit der Peitsche hätte besser korrigieren können.

► [Klick zum Video](#)

Mandaloun war im Kentucky Derby Zweiter hinter Medina Spirit (Protonico), bei dem bekanntlich eine verbotene Substanz nachgewiesen wurde. Eine offizielle Disqualifikation ist aber noch nicht erfolgt.

Aus deutscher Sicht von Interesse war in Monmouth Park der Sieg von Trbhuvan (Toronado) in den mit 515.000 Dollar ausgestatteten United Nations Stakes (Gr. I) über 2200 Meter der Grasbahn.



Mandaloun (Vordergrund) gewinnt die "Haskell" am grünen Tisch. Foto: Monmouth Park

Er stammt aus französischer Zucht, war dort Sieger für Henri-Alex Pantall und wurde auf privater Basis in den Stall von Chad Brown verkauft. Seine vom Gestüt Schlenderhan gezogene Mutter Mahendra ist eine Schwester der Gr.-Sieger Macleya (Winged Love) und Montclair (Montjeu) sowie der listenplatziert gelaufenen Miramare (Rainbow Quest), Mutter des Prix Ganay (Gr. I)-Sieggers **Mare Australis** (Australia). Tribhuvan hatte Anfang Mai die Fort Marcy Stakes (Gr. II) gewonnen, war dann Zweiter in den Manhattan Stakes (Gr. I) gewesen. Diesmal ließ er unter Flavien Prat Imperador (Treasure Beach) und Epic Bromance (Kitten's Joy) hinter sich.

► [Klick zum Video](#)

+++

Einen Godolphin/Charlie Appleby-Einlauf gab es ebenfalls am Samstag in Saratoga/USA in den Diana Stakes (Gr. I) um 500.000 Dollar über 1800 Meter der Grasbahn. Mit Manuel Franco im Sattel setzte sich Althiqa (Dark Angel) gegen die Trainingsgefährtin Summer Romance (Kingman) sowie La Signare (Siyouni) durch. Letztere ist eine Enkelin der Schlenderhanerin Adrastea (Monsoon). Schon am 5. Juni hatte sich Althiqa bereits die Just A Game Stakes (Gr. I) gegen Summer Romance in Belmont Park gesichert.

► [Klick zum Video](#)

+++

Platz zwei gab es für die aus der Zucht des Stalles Torjäger stammende Kalifornia Queen (Lope de Vega) in Monmouth Park in den mit 150.000 Dollar dotierten Matchmaker Stakes (Gr. III), die von Great Island (Scat Daddy) gewonnen wurde. In dem über 1800 Meter führenden Grasbahnrennen waren dreijährige und ältere Stuten zugelassen, Rang drei ging an Juliet Foxtrot (Dansili).

► [Klick zum Video](#)

Kalifornia Queen, vergangenes Jahr Siegerin im Diana-Trial (Gr. II) in Berlin-Hoppegarten, hatte sich in Belmont Park Mitte Juni ein mit 94.000 Dollar dotiertes Stutenrennen über 1700 Meter geholt. im Oktober 2020 bei Arqana für 260.000 Euro in die USA verkauft worden.

Außenseiter gewinnt Svensk Derby



Knapper Sieg des Außenseiters Stroxx Carlas in Jägersro. Foto: offiziell

Der 520:10-Außenseiter Stroxx Carlas (Footstepsinthesand) gewann am Sonntag in Jägersro das mit 2,5 Millionen Kronen dotierte Svenskt Derby, das über 2400 Meter der Sandbahn gelaufen wurde. 13 Pferde waren am Start, aus deutscher Zucht liefen die Fährhoferin **Charitina** (Lawman) und der vom Stall Parthenaue gezogene **Dominic** (Footstepsinthesand), ein Devilish Lips-Sohn, beide kamen zu hohen Quoten an den Start und waren chancenlos.

Stroxx Carlas setzte sich unter Nicolaj Stott für die dänische Trainerin Rikke Rohbach Bonde gegen Wolf of Vancouver (Speightstown) und Crystal Keys (Appel Au Maitre) durch, der heiße Favorit No Short Cuts (Will Take Charge) aus dem Stall von Wido Neuroth wurde Fünfter.

► [Klick zum Video](#)

Stroxx Carlas stammt aus einer Dubawi-Mutter, als Fohlen kostete er bei Goffs 33.000 Euro, ein Jahr später an gleicher Stelle als Jährling mit 65.000 Euro annähernd das Doppelte.

Richtung GB

Der dreijährige **Agent Empire** (Sidestep) ist über die HFTB Racing Agency an eine Besitzergemeinschaft in den Stall von Oliver Signy nach England

verkauft worden. Der Hengst hatte für Trainer Henk Grewe Ende Mai im französischen Chateaubriant über 2650 Meter gewonnen. Er stammt aus dem Gestüt Ohlerweiherhof, lief in den Farben des Züchters und von Christoph Holschbach.

Mehmas-Sohn gewinnt Super Sprint

Der irische Deckhengst-Aufsteiger **Mehmas** (Acclamation) stellte am Samstag im britischen Newbury auch den Sieger im Weatherbys Super Sprint, einem über 1000 Meter führenden Auktionsrennen für Zweijährige. Sein Sohn Gubbass gewann für Trainer Richard Hannon gegen Symphony Perfect (Fast Company) und Delmona (Dandy Man), 22 Pferde waren am Start, die Siegdotierung betrug rund 110.000 Euro. Gubbass, ein 26.000 Euro-Kauf bei Tattersalls in Irland, hatte zuvor ein 1000-Meter-Rennen in Leicester gewonnen. Der Super Sprint ist nur für Zweijährige offen, die im vergangenen Jahr bei einer Auktion in Großbritannien und Irland nicht mehr als 63.000 Pfund gekostet haben.

► [Klick zum Video](#)

Fragezeichen hinter Waldkönig-Karriere

Die weitere Karriere von **Waldkönig** (Kingman), vier Jahre alter Hengst im Besitz von Newsells Park und Ammerland, ist mit einem Fragezeichen zu versehen. Er war erst fünfmal am Start, ist in diesem Jahr noch ungeschlagen, gewann Anfang April in Pontefract und dann die Gordon Richards Stakes (Gr. III) in Sandown. Nach einer Infektion im Huf ist er im Moment wieder in der Hand der Veterinäre, „ich hoffe, dass er im Herbst wieder zur Verfügung steht“, meinte Trainer John Gosden. Vergangenes Jahr musste er wegen Zahnproblemen lange aussetzen.

Nach Hong Kong verkauft

Italiens aktuell bester Zweijähriger **Windstormblack** (Brazen Beau) wurde nach Hong Kong verkauft. Der Hengst ist bei bislang drei Starts ungeschlagen, gewann mit einem Vorsprung von insgesamt 25 Längen, zuletzt den Premio Passi (Gr. III) in Mailand. Ein im Prix Robert Papin (Gr. II) geplanter Start war durch den Verkauf hinfällig geworden. Windstormblack, ein bisher von Sebastiano Guierrieri trainierter 17.500-Pfund-Kauf von der Ascot Yearling Sale, wird eine Box bei Tony Cruz beziehen.

Neues aus Australien

In unverändert guter Form präsentiert sich in Australien der inzwischen neun Jahre alte **Sweet Thomas** (Dylan Thomas) aus Wittekindshofer Zucht. Der Wallach, der Ende Juni zum zweiten Mal in Folge den Stayers Cup über 3200 Meter in Rosehill gewonnen hatte, belegte am Samstag in Flemington immit 150.000 A-Dollar (ca. €93.000) dotierten Flemington Cup Platz zwei. Mit Craig Williams im Sattel musste sich der von Matthew Smith trainierte Sweet Thomas nur The Good Night (High Chaparral) geschlagen geben, verdiente in dieser Prüfung, die kein Black Type hatte, 27.000 A-Dollar.

+++

Nach neunmonatiger Pause gab der einstige Seriensieger **Schabau** (Pastorius) aus der Zucht von Hans-Georg Fabian am Samstag ebenfalls in Flemington sein Comeback. Der Sechsjährige wurde im 13köpfigen Feld eines über 2000 Meter führenden Handicaps mit einer Dotierung von 135.000 A-Dollar Achter, wobei er sogar als vierter Favorit antrat. Es war sein erster Start im Wallachstatus, Trainer Robert Hickmott zeigte sich durchaus zufrieden, zumal er am Ende nur knapp drei Längten hinter dem Sieger ins Ziel kam.

+++

Schabaus Trainingsgefährte **Django Freeman** (Campanologist) hatte seinen Neuanfang an diesem Tag in einem 1600-Meter-Handicap um 125.000 A-Dollar. Auch auf den Fünfjährigen, der wie Schabau seit seinem letzten Start im Oktober 2020 kastriert wurde, war etwas Geld unterwegs, es langte am Ende bei neun Konkurrenten zu Platz sieben.

Listensieg für Blume

Ein Listsieg für den Krefelder Stall von Trainer Hans Blume gab es am Mittwochabend im französischen Vichy: Der zwei Jahre alte **Best Sixteen** (Penny's Picnis) im Besitz von Lars Haase gewann unter Maxime Guyon den mit 60.000 Euro dotierten Prix des Jouvenceaux et Jouvencelles über 1000 Meter gegen Diadema (De Treville) und Bunglejungleparty (Bungleinthejungle). Es war bereits der siebte Start des Hengstes, der zweite in den Farben von Haase. Er hatte Best Sixteen Anfang Juni nach einem Verkaufsrennen in ParisLongchamp für 50.557 Euro geclaimt, anschließend war er Dritter im Prix de Bois (Gr. III) gewesen.

STALLIONNEWS

Lancaster Bomber eingegangen

Im Alter von sieben Jahren ist im Drakenstein Stud in Südafrika der Deckhengst **Lancaster Bomber** (War Front) an den Folgen einer Herzattacke eingegangen. Für Trainer Aidan O'Brien und die Coolmore-Connection hatte er 2018 den Tattersalls Gold Cup (Gr. I) gewonnen, war u.a. auch Zweiter in der Breeders' Cup Mile (Gr. I) und Dritter in den Lockinge Stakes (Gr. I) geworden. Es war kurzzeitig eine Deckhengstkarriere in Großbritannien angedacht worden, doch wurde er 2019 nach Südafrika verkauft.

RENNSPORTINDUSTRIE

HK-Saison endet auf hohem Niveau

Nach 88 Renntagen wurde am vorletzten Mittwoch in Happy Valley die Saison 2020/2021 in Hong Kong beendet. Mit einem Wetturnsatz von 136 Milliarden HK-Dollar (ca. €14.839.000.000) wurde die Marke aus dem Jahr zuvor um 12,1% verbessert, erstmals überhaupt



wurde die 130 Milliarden-Grenze überschritten. Eingeschlossen sind Wetten aus dem World Pool. Dabei musste in der Pandemie auf große Zuschauerzahlen verzichtet werden, teilweise wurde vor komplett leeren Rängen veranstaltet.

Zum vierten Mal holte sich Caspar Fownes den Titel als erfolgreichster Trainer, er konnte 79 Rennen gewinnen. Ebenfalls zum vierten Mal gewann Joao Moreira die HK-Meisterschaft der Jockeys. Mit 157 Siegen lag er am Ende deutlich vor Titelverteidiger Zac Purton mit 125 Siegen.

In der kommenden Saison soll das Preisgeld linear um 5,25 % angehoben werden, was auch für die vier Internationalen Rennen im Dezember gilt. Diese vier Prüfungen werden 2021 mit insgesamt 100 Millionen HK-Dollar (ca. €10,8 Mio.) ausgestattet, wobei der Hong Kong Cup über 2000 Meter auf 30 Millionen HK-Dollar angehoben wird.

Winfried Engelbrecht-Bresges, CEO des HK Jockey-Clubs, konnte positive Zahlen verkünden. Foto: HKJC

VERMISCHTES

ePassport für Vollblüter



ePassport für Calyx-Sohn. ©Weatherbys

Weatherbys hat den ersten ePassport für einen Vollblüter ausgestellt, in diesem Fall für einen am 14. Februar geborenen Calyx-Hengst. In den kommenden Monaten wird das Unternehmen für alle 2021 geborenen Vollblüter in Großbritannien und Irland derartige Dokumente erstellen, die erst einmal zusätzlich zu den bisher üblichen gedruckten Pferdepässen erstellt werden können. Die ePassports, die alle relevanten Informationen zu dem jeweiligen Pferd enthalten, sind auf Android und den iPhone App stores zu finden. Gerade in Zeiten des Brexits erhofft man sich dadurch einen unkomplizierteren Transport von Pferden von und nach Großbritannien.

Cartmel machte den Anfang

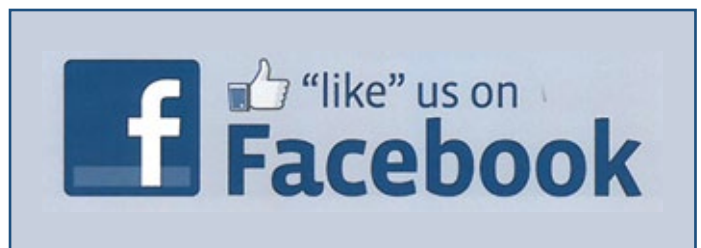
Cartmel an der Westküste Englands stand am Montag im Blickpunkt des rennsportlichen Geschehens in Großbritannien. Nicht unbedingt wegen des sportlichen Angebotes, doch konnte der Hinderniskurs am „Freedom Day“ als erste Rennbahn so viele Besucher begrüßen, wie kommen wollten, dies ohne Restriktionen. Rund 5.000 Zuschauer wurden gezählt, erstmals seit März 2020 war auf der Insel alles frei. Zwischenzeitlich hatte es natürlich dort Renntage mit Publikum gegeben, aber stets begrenzt und mit Auflagen. Trotz hoher Corona-Zahlen hatte die Regierung am Montag für alle Bereiche des öffentlichen Lebens die restriktiven Maßnahmen aufgehoben. Das gilt aber vorerst nur für England. In Wales wird dies ab dem 7. August in Kraft treten, Schottland wartet noch ab. In Irland dürfen aktuell höchstens fünfhundert Personen an Rennveranstaltungen teilnehmen.

Experiment gelungen

Das Experiment mit Vierer- und V6-Wetten ohne Jackpot ist aus Sicht der Initiatoren am vergangenen Sonntag auf der Trabrennbahn in Mönchengladbach positiv ausgefallen. In der V6-Wette wurden 13.000 Euro, in der Viererwette 9.000 Euro eingesetzt. Für den Trabrennsport und insbesondere für Mönchengladbach sind dies ohne Jackpots Bestmarken. In zwölf Rennen wurden rund um den Großen Preis von Mönchengladbach 118.221 Euro gewettet.

Korrektur

Nach dem Sieg von **Divio** (The Gurkha) schrieben wir in unserer letzten Ausgabe, dass es sich um den einzigen Nachkommen von Dynamic Lips (Excellent Art) handeln würde. Die Stute wurde jedoch 2018 nach Australien verkauft, wurde zuvor für den Käufer von Kingman gedeckt, von dem sie 2019 eine Stute brachte, die im Training ist. Weitere Nachkommen der Listensiegerin in Australien sind nicht bekannt.



RENNVORSCHAU NATIONAL
Bad Harzburg, 24. Juli
**Großer Preis der
Braunschweigischen Landessparkasse**
Kat. C, 37.000 €

Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1850m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
1 3	Quality Time , 59 kg Baumgarten Oberhof Weiss / Henk Grewe 2018, 3j., F. H. v. Amaron - Quintessa (Shirocco) 11-1-3-1-7-2	Lukas Delozier
2 10	Vincero , 59 kg Stall Challenger / Werner Glanz 2018, 3j., b. H. v. Areion - Velocity (Galileo) 7-3-3	Patrick Gibson
3 2	Noble Vita , 57 kg Eckhard Sauren / Henk Grewe 2018, 3j., b. St. v. Kendargent - Nouvelle Noblesse (Singspiel) 2-6-10-1	Andrasch Starke
4 7	Ice Age , 55 kg Stall LiKaRo / Pavel Vovcenko 2018, 3j., b. W. v. Amaron - Imogen (Tiger Hill) 8-2-4-5-4-10	Bauyrzhan Murzabayev
5 9	Pretty N' Proud , 55 kg Rennstall Steinhuder Meer / Yasmin Almenräder 2018, 3j., F. St. v. Ajaya - Paradise Sea (Stormy Atlantic) 6-1-3-3	Anna van den Troost
6 8	Karlgeorg , 54 kg Stall Unikat / Roland Dzubasz 2018, 3j., b. W. v. Guiliani - Kaprella (Lomitas) 3-4-6-1-3	Michal Abik
7 1	Agamemnon , 53 kg Kevin u. Theo Friderich / Waldemar Hickst 2018, 3j., schwb. W. v. Soldier Hollow - Alte Lady (Goofalik) 7-5	Marco Casamento
8 4	Gedöns , 53.5 kg Holger Renz / Markus Klug 2018, 3j., b. H. v. Jukebox Jury - Goudevivre (Gent- lewave) 13-8-2-3-6-6	Wladimir Panov
9 5	Altes Mäuschen , 52.5 kg Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner- Fruhriep 2018, 3j., b. St. v. Tai Chi - Amazing Model (Medicean) 12-11-10	Miguel Lopez
10 6	Palau , 51 kg Stall Kleppereck / Stefan Richter 2018, 3j., db. St. v. Dabirsim - Paradise (Samum) 3-2-4-5-6-5	Leon Wolff

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
München, 25. Juli
**Grosser Dallmayr-Preis -
Bayerisches Zuchtrennen**
Gruppe I, 100.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
1 4	Grocer Jack , 60 kg Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst 2017, 4j., b. H. v. Oasis Dream - Good Donna (Doyen) 2-2-1-4-4-3-5-(-)-2-2	Marco Casamento	28:10
2 3	Skalleti , 60 kg Jean-Claude Seroul / Jérôme Reynier 2015, 6j., Sch. W. v. Kendargent - Skallet (Muhay- min) 1-1-1-7-2-1-1-3-3-1	Gérald Mossé	16,5:10
3 5	No Limit Credit , 58.5 kg Jürgen Sartori / Andreas Suborics 2017, 4j., F. St. v. Night Of Thunder - Nasrine (Barathea) 2-3-2-2-3-1-5-10-2-1	Lukas Delozier	100:10
4 2	Tabera , 58.5 kg Litex Commerce AD / Miltcho G. Mintchev 2017, 4j., b. St. v. Gleneagles - Temida (Oratorio) 9-8-1-1-8-1-5-3-1	Maxim Pecheur	250:10
5 6	Lord Charming , 56 kg Rennstall Gestüt Hachtsee / Peter Schiergen 2018, 3j., b. H. v. Charm Spirit - Late Show (Au- thorized) 4-2-2-3-1	Bauyrzhan Murzabayev	100:10
6 1	Mythico , 56 kg Stall tmb / Jean-Pierre Carvalho 2018, 3j., b. H. v. Adlerflug - Madhyana (Monsun) 4-1-2-8-1-3-2-3	René Piechulek	180:10

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Enables Nachfolger gesucht
Freitag, 23. Juli

Ascot/GB

Valiant Fillies' Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

Samstag, 24. Juli

Ascot/GB


 Enable, hier bei ihrem Sieg 2019, gewann die "King George" gleich dreimal. www.galoppfoto.de - JJ Clark

King George and Queen Elizabeth Stakes – Gr. I, 449.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

York/GB

York Stakes – Gr. II, 101.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2100 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >
Dienstag, 27. Juli

Goodwood/GB

Goodwood Cup – Gr. I, 225.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 3200 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Lennox Stakes – Gr. II, 101.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1400 m

Vintage Stakes – Gr. II, 73.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m

Mittwoch, 28. Juli

Goodwood/GB

Sussex Stakes – Gr. I, 225.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1600

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Molecomb Stakes – Gr. III, 45.000 €, 2 jährige Pferde, 1000 m

Donnerstag, 29. Juli

Goodwood/GB

Nassau Stakes – Gr. I, 225.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 2000 m

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Richmond Stakes – Gr. II, 73.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

Gordon Stakes – Gr. III, 67.000 €, 3 jährige Pferde, 2400 m

FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE


Turf-Times

17. Juli um 15:44 · 🌐

Überraschungsbesuch aus Salzburg!

Dirk Schau hat sein Versprechen wahr gemacht und mir die versprochen Original-Mozartkugeln auf der Düsseldorfer Rennbahn überreicht. Auch Käthe ging nicht leer aus, dabei hat sie sich gar nicht so toll benommen (nach der anschließenden Runde um die Rennbahn und einem verbotenen Bad im Teich auf dem Golfplatz war sie aber ganz lieb ... 😊).

Wie es zu dem leckeren Dankschön kam? Es ist schon eine Weile her, da haben wir an dieser Stelle die Seite vom Enable-Fanclub geteilt. Initiator dieser Seite ist Dirk Schau, ein glühender Fan der Wunderstute, die zweimal den Prix de l'Arc de Triomphe und dreimal die King George VI and Queen Elizabeth II Stakes (jeweils Gr. I) gewonnen hat. Dirk Schau hatte mir damals als "Dankschön" eben diese Original Mozartkugeln versprochen, denn er wohnt im wunderschönen Salzburg und hat es dort als Fiaker-Kutschfahrer zu einiger Berühmtheit geschafft. Denn eigentlich war er auf der Trabrennbahn in Recklinghausen zuhause und hat den Besuch bei Bekannten dort genutzt, um in Düsseldorf vorbeizukommen. Was für eine nette Überraschung!



Dirk Schau ▶ ENABLE Fanclub

12. Juli um 22:11 · 🌐

Hallo ENABLE Fans !

So manches Mitglied dieser Gruppe wurde erst durch Turf-Times auf ENABLES Fanclub aufmerksam...

... Nachdem Frau Delius diese Gruppe in Turf... Mehr ansehen

DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Faizulla (2019), H., v. **Guiliani** – Fanny Brice, Zü.: **Gestüt Erftmühle**

Siegerin am 19. Juni in Almaty/Kasachstan, 1400m, ca. €300

BBAG-Herbstauktion 2020, €6.000 an Aziz Achmetov

Zelter (2016), W., v. **Casamento** – Zegna,, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 20. Juni in Mizusawa/Japan, Hcap, 1600m (Sand), ca. €3.500



Zafar (2015), W., v. **Kamsin** – Zambuka, Zü.: **Gestüt Hachtsee**

Sieger am 14. Juli in Uttoxeter/Großbr., Hürdenr., 4000m, ca. €4.500

Queen Constantine (2016), St., v. **Holy Roman Emperor** – Quilita, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Siegerin am 15. Juli in Wanganui/Neuseeland, 2060m, ca. €3.600

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €90.000 an Tina Rau/Ric Wylie



Arabolini (2016), W., v. **Pastorius** – Anne Boleyn, Zü.: **Harald Gritscher**

Sieger am 15. Juli in Gosford/Australien, 2100m, ca. €10.550

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €16.000 an Orbis Bloodstock

Buckman Tavern (2016), W., v. **Pastorius** – Breezy Hawk, Zü.: **Dieter Meinke**

Sieger am 15. Juli in Leopardstown/Irland, Hcap, 2600m, €6.195

BBAG-Jährlingsauktion 2017, €80.000 an Jeremy Brummitt

Gaheris (2018), H., v. **Camelot** – Guavia, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 15. Juli in Leopardstown/Irland, 1800m, €7.080



Soramond (2017), St., v. **Sea The Moon** – St Aye, Zü.: **Gestüt Görldorf**

Siegerin am 15. Juli in Leicester/Großbr., Hcap, 2400m, ca. €3.100

BBAG-Frühjahrsauktion 2019, €10.000 an J. D. Moore/Harry Dunlop

Greatgadian (2018), H., v. **Siyouni** – Goathemala, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**

Sieger am 16. Juli in Nottingham/Großbr., Hcap, 1700m, ca. €7.200



Foxtrot Sizzler (2018), W., v. **Pride of Dubai** – Firedance, Zü.: **Graf & Gräfin Stauffenberg**

Sieger am 17. Juli in Newbury/Großbr., Hcap, 1400m, ca. €5.100



Kalifornia Queen (2017), St., v. **Lope de Vega** – Kaldera, Zü.: **Stall Torjäger**

Zweite am 17. Juli in Monmouth Park/USA, Win-Star Matchmaker Stakes, Gr. III, 1800m, ca. €25.400

Daron (2017), W., v. **Wiener Walzer** – Dwemira, Zü.: **Horst-Dieter Beyer**

Sieger am 18. Juli in Chantilly/Frankreich, Hcap, 2200m, €12.500

Chez Hans (2016), W., v. **Mamool** – Chandos Rose, Zü.: **Dieter Brand**
 Sieger am 18. Juli in Stratford/Großbr., Hürdenr., 3300m, ca. €6.700

Nouvelle Lune (2016), St., v. **Sea The Moon** – Nouvelle Neige, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**
 Siegerin am 18. Juli in Jägersro/Schweden, 1730m (Sand), ca. €
BBAG-Jährlingsauktion 2017, €180.000 an Peter & Ross Doyle BS

Jelski (2014), W., v. **Kallisto** – Just Zoud, Zü.: **Jan Ditscheid**
 Sieger am 19. Juli in Cartmel/Großbr., Hürdenr.-Hcap, 4000m, ca. €2.800

Auen Adventure (2016), W., v. **Poseidon Adventure** – Auenprincess, Zü.: **Gestüt Hofgut Heymann**
 Sieger am 20. Juli in Vichy/Frankreich, Hcap, 3000m, €12.500

Ruby Beauty (2013), St., v. **Mamool** – Red Nose, Zü.: **Gestüt Weiherwiesen**
 Siegerin am 21. Juli in Avenches/Schweiz, 2700m, ca. €4.100

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

AMARILLO

Chop Val (2017), Sieger am 15. Juli in La Teste-de-Buch/Frankreich, 1100m

HELMET

Permetti (2018), Siegerin am 17. Juli in Varese/Italien, 1500m

Safety Dance (2013), Sieger am 17. Juli in Fannie Bay/Australien, 1600m

Hattie Amarin (2016), Siegerin am 19. Juli in Ballinrobe/Irland, 2500m

Amazing Alba (2016), Siegerin am 19. Juli in Ayr/Großbr., 1200m

Camerily Joe (2018), Sieger am 20. Juli in Wolverhampton/Großbr., 1400m (Tapeta)

Contingency Fee (2015), Sieger am 21. Juli in Bath/Großbr., 2300m

PASTORIUS

Master Bloom (2016), Sieger am 15. Juli in Ovrevoll/Norwegen, 2400m

RED JAZZ

Red Linn (2019), Sieger am 15. Juli in Leopards-town/Irland, 1400m

RELIABLE MAN

Sanctify (2016), Siegerin am 16. Juli in Phar Lap Raceway/Neuseeland, 1200m

Truly Reliable (2017), Zweiter am 17. Juli in Belmont/Australien, Belmont Classic, Listenr., 2200m

Grinzinger Star (2015), Sieger am 18. Juli in Port Augusta/Australien, 1867m

Tortuguero (2019), Siegerin am 20. Juli in Saint-Malo/Frankr., 1600m



“like” us on
Facebook
 Turf-Times? Gefällt mir.
<http://www.facebook.com/turftimes>

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
 Daniel Delius
 Dreherstraße 14
 40625 Düsseldorf
 Tel. 0171 – 34 26 048
 E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times
 Schönaustraße 27
 40625 Düsseldorf
 Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de